

Fotoausstellung - „*in die Zeit gefallen*“ - 11.6. bis 13.6.2022

gezeigt werden Arbeiten von **Hermann Offner** im Rahmen der Ausstellungsreihe
– *mit und/oder termin* – im **Geranienhaus – Schloss Nymphenburg**

Eröffnung Freitag, 10.6.2022, 18:00 Uhr

Die Ausstellung ist Teil einer Ausstellungsreihe der
mofa – Montag-Foto-Art- Künstler in 2022.

„*in die Zeit gefallen*“ – wer, wie oder was ist in die Zeit gefallen?
Hermann Offner versucht mit seinen Bildern diese Frage aufzugreifen. Einen großen Teil nimmt darin die Auseinandersetzung mit dem aktuellen Zeitgeschehen ein. In Form von „*Traumbildern aus der Zeit*“ – als würde die Zeit träumen und als Aufarbeitung der Wirklichkeit Bilder gebären. Diese Bilder werden pro Quartal zu einem Tableau gefügt.

In einem anderen Teil der Ausstellung hinterfragt sich der Künstler selbst. „*SB*“ – wie Selbstbetrachtung oder Selbstbefragung – ist eine Reihe von Selbstporträts, bei denen man nicht dahinterkommt, ob er es ernst meint oder ob es eine Verulung des Betrachters ist.

In dem Kontext der Porträtarbeiten stehen auch die Porträts „*Andrea*“, „*Liam/ Ella*“ und „*Kreuzstich*“.

Dass man auch vermeintlich unterschiedliche Stilleben u. Ä. so mir nichts-dir nichts an die Ausstellungswand montieren, zu einem stimmigen Tableau fügen kann, zeigt die Arbeit „*aus der Zeit gegriffen*“

Die Zeit ist wohl ein allen Arbeiten innewohnendes Faktum.

So ist der überwiegende Teil der Ausstellung auch eine Art Retrospektive des Künstlers. Ältere Arbeiten vor und nach der Jahrtausendwende aus der "Sozialfotografie" wie das Projekt 1. Mai, oder Arbeiten in Zusammenhang mit Erwerbsarbeit bilden wohl eine Art Anfang.

Zeit auch ein Thema in den Arbeiten über Motorräder – Oldtimermotorräder – in ihrer ästhetisierten Technik.

Die gezeigten Bilder sind überwiegend schwarz/weiß Silbergelatin Handabzüge vom Künstler.



„Flying Dog“ Hermann Offner